

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 09.07.2019 um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

Anwesend:

Ortsbürgermeister Schönfeld, Martin

Ratsmitglied:

nein

1. Beigeordneter Dr. Schuy, Wilhelm

ja

Beigeordneter Ruster, Marco

ja

Ratsmitglieder:

Habel, Rita

ja

Habel, Sebastian

ja

Hannappel, Rainer

ja

Höhn, Klaus

ja

Höhn, Natascha

ja (entschuldigt)

Schaaf, Markus

ja

Mit 7 von 8 Ratsmitgliedern waren mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder anwesend, somit war der Gemeinderat beschlussfähig.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 10.06.2019 durch den Ortsbürgermeister unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte zu der Gemeinderatssitzung eingeladen.

Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod erfolgte in der 27. KW 2019.

Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass somit fristgerecht und ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen wurde.

Es bestanden keine Einwände oder Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

TOP 1

Ernennung und Vereidigung des 1. Beigeordneten und Einführung in das Amt

Da der 1. Beigeordnete Dr. Wilhelm Schuy am 25. Juni in der konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein konnte, wurde die Ernennung und Vereidigung in dieser Sitzung nachgeholt.

Danach erfolgte die Vereidigung durch Ortsbürgermeister Martin Schönfeld und die Übergabe der Ernennungsurkunde.

Des Weiteren überreichte der Ortsbürgermeister dem 1. Beigeordneten noch eine Urkunde vom Gemeinde- und Städtebund für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement als Gemeinderatsmitglied und ein kleines Präsent der Ortsgemeinde.

TOP 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie Entlastung gemäß § 114 I GemO

Jahresabschluss 2014

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Obererbach zum 31.12.2014 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Jedem Ratsmitglied lagen die Unterlagen vor

Beschlussvorschläge:

a) *Feststellungsbeschluss*

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer (Anlage) über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Obererbach wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt.

Abstimmungsergebnis:	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Obererbach sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Hinweis:

Der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten (sofern sie den Ortsbürgermeister im Laufe des Haushaltsjahres 2014 vertreten haben) dürfen an der Abstimmung nach § 22 GemO nicht teilnehmen. Sind sowohl der Ortsbürgermeister als auch alle Ortsbeigeordneten von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, so führt gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO das (an Lebensjahren) älteste anwesende Ratsmitglied den Vorsitz.

Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO lagen weder beim Ortsbürgermeister noch bei den Beigeordneten vor, da sie im Haushaltsjahr noch nicht im Amt waren.

TOP 3

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Entlastung gemäß § 114 I GemO

Jahresabschluss 2015

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Obererbach zum 31.12.2015 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Jedem Ratsmitglied lagen die Unterlagen vor

Beschlussvorschläge:

a) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer (Anlage) über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Obererbach wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 festgestellt.

Abstimmungsergebnis:	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Obererbach sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:	8	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Hinweis:

Der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten (sofern sie den Ortsbürgermeister im Laufe des Haushaltsjahres 2015 vertreten haben) dürfen an der Abstimmung nach § 22 GemO nicht teilnehmen. Sind sowohl der Ortsbürgermeister als auch alle Ortsbeigeordneten von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, so führt gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO das (an Lebensjahren) älteste anwesende Ratsmitglied den Vorsitz.

Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO lagen weder beim Ortsbürgermeister noch bei den Beigeordneten vor, da sie im Haushaltsjahr noch nicht im Amt waren.

TOP 4

Vergabe der Bauarbeiten für den Ausbau der Verkehrsanlage „Mittelstraße“ Flur: 1; Flurstück-Nr.: 2314-2 (verlaufend vom Einmündungsbereich Hauptstraße/K154 bis zur Parzelle Flur: 1; Flurstück-Nr.: 29) in der Ortsgemeinde Obererbach.

Jedem Ratsmitglied lagen die Unterlagen vor

Die Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH, Auf dem Kalk 5, 56410 Montabaur hat für den Ausbau der Verkehrsanlage „Mittelstraße“ einen Vergabevorschlag erstellt.

Die Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH aus Montabaur empfiehlt der Firma Becker GmbH, Waldstraße 12a, 56412 Niedererbach als wirtschaftlich günstigsten Bieter mit einer Angebotssumme von 97.150,11 EUR (brutto) den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Der Vergabevorschlag der Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH aus Montabaur ist Bestandteil dieses Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Obererbach beauftragt bzw. vergibt den Auftrag der Straßenbauarbeiten „Mittelstraße“ an die Firma Becker GmbH, Waldstraße 12a, 56412 Niedererbach, als wirtschaftlich günstigsten Bieter mit einer Angebotssumme von 97.150,11 EUR (brutto).

Gem. § 22 GemO lagen gegen das Ratsmitglied Markus Schaaf Ausschließungsgründe vor, so dass er von der Abstimmung ausgeschlossen war.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

- Beschwerden über das unberechtigte Befahren des Schleichweges Richtung Hundsangen, Beschwerdeführer sind vor allem Hundebesitzer
- Beschwerden über mangelnde Pflege von Straßen und Privatgrundstücken in der Ortschaft
- Kirmesbaum wird am 16.07. gg. 18:30Uhr umgelegt

TOP 6

Verschiedenes

- Beteiligung am Seniorennachmittag war die letzten Jahre rückläufig – Neuausrichtung Vorschlag Adressaten der Veranstaltung einbinden